Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

295 (15.12.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 295 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 15. Dezember 1864.

Deutschland.

Frankfurt, 11. Dez. Wie man dem „Nürnb. Korr." mittheilt, erfolgte in der Bundestags-Sitzung vom 5., nachdem der gemeinsame österreichisch-preußische Antrag angenommen war, die nachstehende Erklärung des preußischen Gesandten:

Der Gesandte unterläßt es für jetzt, auf die Einzelheiten der verschiedenartigen, bei der stattgehabten Abstimmung vernommenen Erklärungen einzugehen, indem er seiner allerhöchsten Regierung jede etwa nöthig erscheinende Verwahrung noch vorbehält. Er glaubt aber dennoch die Pflicht zu haben, den von seiner allerhöchsten Regierung zur vorliegenden Frage eingenommenen und festgehaltenen Standpunkt nochmals hervorzuheben. Hiernach bestand — auch abgesehen von dem so eben gefaßten Beschluß — für eine jede bei der Exekution betheiligte Regierung die bundesrechtliche Verpflichtung zur Erfüllung des Art. 13 der Bundes-Exekutionsordnung von dem Augenblick an, wo sie von dem in Wien mit Dänemark abgeschlossenen und durch den Austausch der Ratifikationen zum Vollzug gekommenen Friedenstraktat ihrerseits authentische Kenntniß erhielt. Die Nichtanerkennung dieser Verpflichtung Seitens der k. sächsischen Regierung hat des Gesandten allerhöchste Regierung zu dem mit der kais. österreichischen Regierung gemeinsam gestellten Antrag veranlaßt, um in bundesfreundlicher Gesinnung zuvörderst diesen Weg der Abhilfe gegen das ihr ungerechtfertigt erscheinende Verhalten der k. sächsischen Regierung zu versuchen und zugleich hoher Bundesversammlung die Möglichkeit zu geben, durch eine rechtzeitige Erklärung die Zweifel der k. sächsischen Regierung zu beseitigen. Die Exekution wird demgemäß nach der Auffassung der allerhöchsten Regierung des Gesandten nicht erst durch den nunmehr erfolgten Beschluß beendigt, sondern dieser enthält nur die Konstatirung einer Thatsache, aus welcher alle rechtlichen Konsequenzen sich von selbst ergeben. Da Seitens der k. hannoverschen Regierung eine der diesseitigen entsprechende Rechtsauffassung bereits früher kundgegeben und die bundesfreundliche Bereitwilligkeit zur Zurückziehung ihrer Truppen und ihres Kommissärs erklärt worden ist, so erübrigt dem Gesandten, in Hinblick auf den so eben gefaßten Beschluß und die von dem k. sächsischen Hrn. Gesandten in der letzten Sitzung für solchen Fall abgegebene Erklärung wegen eventueller Bereitwilligkeit seiner Regierung zur Zurückziehung ihrer Exekutionstruppen, nur noch der Wunsch, daß dem gegenwärtigen Verhältniß nunmehr auch thatsächlich und baldmöglichst ein Ende gesetzt werde.

Dieser Erklärung gegenüber sah sich der k. sächsische Gesandte veranlaßt, ausdrücklich zu bemerken, daß nach der von ihm in der letzten Sitzung abgegebenen, von dem k. preußischen Hrn. Gesandten selbst angezogenen Erklärung ein Zweifel über die Bereitwilligkeit seiner höchsten Regierung, den von der hohen Bundesversammlung eben gefaßten Beschluß sofort zu vollziehen, nicht wohl Platz greifen könne. Im Uebrigen behielt er seiner höchsten Regierung alles Weitere vor.

Kassel, 10. Dez. (Sch. M.) In der heutigen und vorgestrigen Ständesitzung ward mit den Budgetberathungen fortgefahren. Außerdem kamen zwei, die Provinz Fulda betreffende Gegenstände zur Sprache, nämlich ein Antrag zur Abhilfe angeblicher Holznoth, und eine Anfrage wegen der endlichen Erledigung gewisser Differenzen zwischen Preußen und Kurhessen, welche sich vorzugsweise auf die Befriedigung der Staatsgläubiger des ehemaligen Großherzogthums Fulda beziehen. Dem Antrag wurde nur theilweise entsprochen; die Anfrage wird wohl in einer der nächsten Sitzungen beantwortet werden.

Aus **Mecklenburg,** 7. Dez. (Wes.-Ztg.) Der Rostocker Magistrat ist so eben durch ein Reskript des Ministeriums benachrichtigt worden, daß seine Entscheidung in der bekannten Rekurssache kraft landesherrlicher Oberpolizeigewalt kassirt sei. Zugleich ist er angewiesen, den Rekurrenten solches mitzutheilen und bei 1000 Thlr. Strafe ein neues Erkenntniß auf Grundlage des Ministerialerlasses von 1859, durch welchen der Nationalverein auf Grundlage der gegen die Bildung politischer Vereine in Mecklenburg gerichteten Verordnung von 1851 als verboten bezeichnet wird, anzufertigen. Dem Vernehmen nach wird der Rostocker Magistrat sich diesem Ansinnen nicht fügen, sondern die Bestellung eines Prokurators nachsuchen, um auf dem Rechtswege seine landesverfassungsmäßige Jurisdiktion gegen diesen Eingriff zu vertheidigen.

◇ **Berlin,** 12. Dez. Wie aus St. Petersburg gemeldet wird, gibt die dortige Regierung sich der Hoffnung hin, es werde von Seiten der römischen Kurie das Zerwürfniß mit Rußland nicht auf die Spitze getrieben werden. Für den Fall eines entschieden feindlichen Auftretens der päpstlichen gegen die russische Regierung sollen von Seiten der letztern durchgreifende Repressalien zu erwarten sein. Namentlich geht wieder die Rede von dem schon früher erwähnten Plan: die römisch-katholische Kirche in Rußland und in Polen vom Papstthum loszulösen und dieselbe in beiden Reichen unter die Oberleitung von Landessynoden zu stellen. — Auf Vorschlag des Conseils für die weiblichen Erziehungsanstalten hat der Kaiser Alexander die Begründung von höheren Töchterschulen in Minsk und Mohilew genehmigt. Die Schule in Minsk ist mit einem jährlichen Budget von 8130 Rubeln Silber für 80 junge Mädchen bestimmt. Die in Mohilew, welche für 120 junge Mädchen bestimmt ist, soll mit einem Pensionat für 30 Zöglinge verbunden werden und erhält ein jährliches Budget von 18,262 Rubeln.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.q.638. Um ein besseres Gedächtniß zu erlangen und Alles, was man hört und liest, leichter behalten zu können:

Die Kunst, ein vorzügliches
Gedächtniß
zu erhalten, auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet. Zum Besten aller Stände und aller Lebensalter herausgegeben vom Dr. **E. Hartenbach.** Achte verb. Auflage.
Preis 36 kr.

Tausende von Menschen haben durch den Gebrauch dieses Buches ein geschärftes Gedächtniss erhalten. — In kurzer Zeit wurden davon 12,000 Exemplare abgesetzt.

(**Familien-Festgedichte** bester Art und poetische Scherze enthält):
Ludwig Schellhorn,
120 auserlesene
Geburtstags-, Namens-, Hochzeits- und Abschieds-Gedichte, Polterabendscherze, Stammbuchsverse und 42 Toaste.
Achte Auflage. — Preis 54 kr.

Ein schönes Gedicht, ein passender Toast ist bei Familienfesten von grossem Werthe. Diese Sammlung von ***120 bester Gelegenheitsgedichte*** ist mit solchem Beifall aufgenommen, dass jetzt die achte verbesserte Auflage davon veranstaltet werden musste.

Zur ungeheuren Aufheiterung auf Reisen, bei Tafel und in Gesellschaften:
Vierzehnte!! Auflage:
Knallerbsen,
oder: Du sollst und mußt lachen.
Enthaltend 256 neue **Anekdoten** und **Schwänke** zur Unterhaltung auf **Reisen,** in **Gesellschaften** und bei **Tafel,** von **Künstlern** und **Gelehrten,** wie auch von **Friedrich dem Großen, Kaiser Joseph II.** und **Napoleon III.** Nebst **36 Räthseln** und **Charaden.** Von **Fr. Rabener.** Vierzehnte Auflage.
Preis 36 kr.

Mit Vergnügen wird man in diesem Buche lesen und viele dieser ausgezeichneten Anekdoten auf Reisen und in Gesellschaften wiedererzählen.

Vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe,** sowie bei **Fr. Wagner** in **Freiburg, G. Weiß** in **Heidelberg,** und **W. Meck** in Konstanz.

Z.q.729. **C. F. Deiker's**
Album für Jäger und Jagdliebhaber.
12 Blatt in Photographien.
Große Ausg. 24 fl. 18 kr., einzelne Blätter à 2 fl. 24 kr.
Kleine Ausg. 16 fl. 12 kr., einzelne Blätter à 1 fl. 30 kr.

Vorräthig in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe.**

Verkaufs-Anzeige. Z.q.680. **Mannheim.** Eine der gangbarsten Wirthschaften ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch **Joseph Dreifuß** in **Mannheim.**

Weiße Gesundheits-Senfkörner
von Didier.

37 Jahre eines täglich zunehmenden Erfolges sind ein hinlänglicher Beweis von den vortrefflichen Eigenschaften der weißen holländischen Gesundheits-Senfkörner. Mehr als 200,000 urkundlich bestätigte gelungene Kuren berechtigen die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Heilmittels, welchem der berühmte Dr. **Kooke** so richtig den Namen eines gesegneten und herrlichen Geschenkes des Himmels beilegte. — Es gibt kein einfacheres, sichereres und billigeres Mittel: 3—4 Kilog. genügen zur Heilung der Magen-, Gedärm- und Leberkrankheiten, der Hämorrhoiden, der Engbrüstigkeit, der Milzkrankheiten, der Winde, des Schleims, wie auch der durch Alterswechsel verursachten Uebel und aller Leiden, welche von verdorbenem Blute und schlechten Säften herrühren; lauter Krankheiten, gegen welche die Anwendung der Senfkörner täglich von den berühmtesten Aerzten vorgeschrieben und empfohlen wird.

Ansichten der Herren Trousseau und Pidoux, Professoren an der Fakultät zu Paris.

In ihrem gelehrten Traité de thérapeutique et de matière médicale sprechen sich die HH. Trousseau und Pidoux, Professoren an der Medizinschule von Paris, wie folgt aus:

„Persönliche Erfahrungen lassen uns nicht zweifeln, daß die stuhlbefördernde Wirkung der weißen Senfkörner sehr mächtig ist: cutane Krankheiten, chronische Rheumatismen, welche nichts lindern konnte, wurden durch deren Anwendung geheilt; trotzdem drastische Purgirmittel die Eingeweide lebhafter stimuliren, heilen sie Flechten und Rheumatismen dennoch nicht so sicher. Wir lenken die Aufmerksamkeit der Aerzte auf dieses zu wenig bekannte, daher auch zu wenig gewürdigte Mittel."

(Diesem Aufruf wurde durch eine Menge gewissenhafter Aerzte Folge gegeben; man offerirt die Liste von 350 derselben, die jetzt die weißen Senfkörner vorschreiben oder selbst gebrauchen.)

Ansichten des Dr. Bellanger der Fakultät zu Paris über die Eigenschaften der weißen Senfkörner.

Das weiße Senfkorn gehört zu der heilsamen Gattung der Cruciferen. — Als solches ist es abführend und genießt der Eigenschaft, das Blut zu reinigen, alle Säfte zu verbessern und den ganzen Organismus zu kräftigen. — Die Senfkörner sind überdieß laxativ und leicht abführend. Diese Eigenschaften wohnen ihnen in einem Maaße inne, daß sie sanft abführen, ohne jemals Kolik oder sonst welche Zufälle zu veranlassen. Man kann dieses Heilmittel anstandslos den zartesten und reizbarsten Personen, den Frauen, Kindern, den erschöpften Greisen geben. Die leichte Erschütterung, welche es Magen und Gedärmen mittheilt, ist weit entfernt, in irgend einem Organe Erschlaffung oder Schwäche zurückzulassen, sondern es scheint dort vielmehr ein Prinzip der Stärke und eine Lebenskraft zu bewirken, die von einer leicht tonischen Eigenschaft zeugen.

Es ist leicht begreiflich, daß ein von der Natur so reich ausgestattetes Korn, welches durch die ihm inne wohnenden Eigenschaften gleichzeitig laxativ, purgativ reinigend und tonisch wirkt, — es ist leicht begreiflich, sagen wir, daß ein solches Korn nicht unbenützt bleiben konnte und daß es nun auf die meisten Krankheiten, an welchen wir leiden, einen günstigen und mannigfachen Einfluß ausübt. Seine energische Wirksamkeit gegen die Krankheiten und verschiedenen Störungen der Verdauungsorgane, war leicht vorauszusehen; wer aber weiß nicht, daß diese Organe, welche gewissermaßen die Hauptachse des organischen Lebens sind, gleichzeitig die Hauptwerkzeuge des Leidens wie des Wohlbefindens zu sein scheinen? Wer weiß nicht, daß sie mit allen andern Lebensorganen in den zartesten sympathischen Beziehungen und in engster Verbindung stehen? — Es wäre unnütz, über die therapeutische Anwendung der Senfkörner auf Details einzugehen. Die namenlosen Dienste, welche dieses populäre Heilmittel täglich erweist, sind eine Thatsache, welche Wissenschaft und Erfahrung konstatiren.

Dr. Bellanger, von der Pariser Fakultät.

Herr Didier!

Sie erfuhren aus meinem letzten Schreiben, daß ich die 30 Kilos (holländischer) weißer Senfkörner, welche Sie gratis zu meiner Verfügung stellten, mit außerordentlichem Erfolge angewandt habe.

Heute kann ich Ihnen abermals drei Fälle melden, wo ich unverhoffte Heilung erzielte.

Den ersten, bei einem mit Flechten behafteten Subjekte, welches man mit Recht für unheilbar halten konnte und dessen Leiden bis dahin allen üblichen Medikamenten widerstanden hatte. — Der zweite, welcher seit mehreren Jahren an einem chronischen Magenübel (gastralgie) litt, wurde durch den Gebrauch von 6 Kilos Senfkörner vollständig hergestellt. — Der dritte endlich, welcher mit einer eingewurzelten Leberkrankheit mit hartnäckigen Complikationen behaftet war, verspürte eine solche Verbesserung seines Zustandes, daß ich ihn jetzt, nach zweimonatlichem Gebrauche der Körner, auf dem Wege sicherer Heilung erachte.

Ich weiß, und Sie selbst haben mir mehrere Male gesagt, daß die Senfkörner ihre vollen Eigenschaften nur dann besitzen, wenn sie rein, frisch, gut geschält sind; verdorben, gemischt oder alt, werden sie unwirksam, unter gewissen Umständen sogar schädlich.

Ich wende mich an Ihre Gefälligkeit und bitte Sie, mir noch einige Kilos Ihres unvergleichlichen und populären Mittels zu schicken, welches Dr. Cooke und Herr Turnor mit Recht ein gesegnetes Heilmittel, ein prächtiges Geschenk des Himmels nennen.

Genehmigen Sie ꝛc.

(Gez.) Trognot, Dr., Arzt zu Mont-St.-Jean.

Unsere einzige Niederlage für die Stadt Karlsruhe: **Ph. D. Meyer,** Hoflieferant, Langestraße Nr. 155; für Mannheim: **J. Burckel.**

Z.q.218.

Z.q.649. Karlsruhe.

Vergebung von Bauarbeit.

Mit Ermächtigung großh. Ministeriums der Finanzen wird die **Maurerarbeit** zu dem in dem südlichen Erbprinzengarten dahier zu errichtenden Gebäude für die vereinigten großherzoglichen Sammlungen, im beiläufigen Betrage von 150,000 fl., im Soumissionswege vergeben.

Diejenigen Meister, welche sich durch Uebernahme des Ganzen oder einzelner größeren Abtheilungen betheiligen wollen, werden eingeladen, von Dienstag den 13. bis einschließlich Freitag den 23. d. M. Plan, Bedingungen und Preisverzeichniß bei dem Unterzeichneten einzusehen und ihre Angebote, versiegelt, längstens bis

Samstag den 24. d. M.,
Morgens 10 Uhr,

zu welcher Zeit dieselben in Gegenwart der Anwesenden geöffnet werden, einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1864.

Berckmüller, Oberbaurath.

Z.q.611. Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Zufolge höhern Auftrags soll die Lieferung von 9000 Stück tannenen oder forlenen Einfriedigungspfählen, 5' lang, oben mindestens 3" dick, und von 7000 Stück eisernen Unterlagsblechen, 5" lang und 3" breit, $1/2$ — $1\,1/2'''$ dick, im Soumissionswege vergeben werden.

Angebote hierauf werden bis Mittwoch den 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, von unterzeichneter Stelle entgegengenommen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1864.

Verwaltung der großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand: Obser. Der Verwaltungsbeamte: Adam.

Z.p.276. Karlsruhe.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse der Frau Sofie von Traiteur Wittwe, geborne Häuser, in Karlsruhe werden am Freitag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sämmtliche Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und verschiedener Hausrath,

in ihrer Wohnung, Spitalstraße Nr. 26 b, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden Diejenigen, welche an dieselbe etwas zu fordern und ihre Rechnungen noch nicht eingereicht haben, aufgefordert, ihre Forderungen bis zu obigem Tage bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1864.

Großh. Notar
Grimmer.

Z.q.735. Nr. 16,850. Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Der im Jahr 1860 nach Amerika abgereiste Christoph Vollmer von Brötzingen hat nachträglich um Auswanderungserlaubniß nachgesucht.

Etwaige Ansprüche an denselben sind in der auf

Montag den 19. Dezember,
Vorm. 9 Uhr,

anberaumten Schuldenliquidations-Tagfahrt geltend zu machen.

Pforzheim, den 10. Dezember 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Goll.

Z.p.233. Nr. 10,991. Ladenburg. (Fahndungszurücknahme.) Unser Fahndungsausschreiben vom 30. v. Mts., Nr. 10,848, nehmen wir hiermit zurück.

Ladenburg, den 5. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Erxleben.

Bezirksamt Kenzingen. Ort Wyhl.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.p.47. Wyhl. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Wyhl, den 15. November 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Bub.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Rathschreiber Ritter.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 290.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
13. Okt. 1826	248	Joh. Fehr hier	Gertrude und Johann Fehr von hier	22	27 3/5
"	"	dto.	Bernhard und Margaretha Fehr, abwesend	8	58 4/5
"	242b	Johann Morand, Josef Müßle, Säckler, und Josef Käser von hier	Andr. Röttele, jg., in Amerika	96	
"	243	Johann Stegle, Johann Röttele und Josef Dirr, Metzger	Anna Maria Schweizer von hier. Kaufschilling	316	
29. Jan. 1827	261	Johann Georg Seiters Eheleute von hier	Wittwe Franziska Hegner von Freiburg	100	
9. März "	269b	Michael Fränzle Ehel. hier	Stiftung Leprosorium ob Waldkirch	500	
26. April "	277b	Joh. Karle, Weber hier	Johann Morand von hier. Kaufschilling	300	
27. April "	276b	Protas Schwörer hier	Joh. Karles Gantgläubiger. Kaufschilling	50	
4. Mai "	"	Johann Mangel hier	Theresia Haßler von hier. Ehel. Vorzugsrecht	–	
16. Mai "	280—281	Matthäus Lösch, Jakob Wahrer, Matthäus Mando, Sebastian Metzger, Anton Iber, Wirth, Anton Fäßler und Anton Dietrich	Joh. Vogt und seine Pfandgläubiger. Kaufschilling	708	
21. Mai "	282—283	Josef Müßle, Anton Iber, Frz. Anton Dirr, Josef Sedelmeier, Blasi Tröndle, Josef Vogt, alt, und Anton Vitt, Simons, hier	Anton Vogts Gantmasse. Kaufschilling	1502	
8. Juni "	285	Georg Villinger hier	Jakob Schweizer, Silvesters, von hier	209	
"	"	dto.	Gutleuthaus-Stiftung Freiburg	100	
"	"	dto.	General v. Stockhorn zu Karlsruhe	120	
23. Juni "	290	Matthäus Mamier hier	Wittwe Franziska, geb. Lang, von Riegel. Ehel. Vorzugsrecht	—	
23. Aug. 1825	204b	Anton Vitt, Richter hier	Heribrt Vitt von hier. Vormundschaft	432	30
28. Juni 1827	290b				
10. Aug. "	300b	Joh. Schweizer, Weber hier	Franz Josef Riesterers Pfandgläubiger. Kaufschilling	165	
27. Aug. "	305	Georg König, Gg. Sohn, und seine Ehefrau Elisabetha Iber hier	Anton Iber, Stubenwirth von hier	206	
"	307	Josef und Anton Iber hier	Georg Königs Gläubiger. Bürgschaft	—	
10. Sept. "	308	Johann Breyel hier	Bernh. Hauwihler, abwesend	51	8
14. Sept. "	310b	Jakob Braun hier	Hr. Hofrath Krederer von Freiburg	104	10
"	"	dto.	Apotheke in Endingen	5	36
"	"	dto.	Josef Erb in Endingen	1	
17. Sept. "	311	Josef Fehr, Wittwer hier	Valentin Fehr, an 290 fl. zu 1/3	96	40
29. Sept. "	317b	Josef Mamier hier	Josef Peter Bub, als Rechtsnachfolger seiner Mutter, an 600 fl. 1 Drittel mit	200	
"	"	Franz Mamier hier	dto. An 663 fl. 46 kr. 1 Drittel mit	221	15
16. Sept. "	320b	Johann Bub hier			
9. Nov. "	324	Andreas Götz hier	Karl Reichlins Ehefrau von Kippenheim ihre Gläubiger. Kaufschilling	79	30
13. Nov. "	325b	Anton Oeschger hier	Martin Haßler, jung, von hier	260	
14. Nov. "	327	Georg Schweizer, des Silvesters, hier	Katharina Schweizer, Josef Hirz Wittwe. Erbgleichstellungsgeld	21	17 7/8
"	"	dto.	Marianna Schweizer, Karl Reichlins Frau in Kippenheim. Erbgleichstellungsgeld	96	17 7/8
"	"	dto.	Blasius Schweizer. Erbgleichstellungsgeld	96	17 7/8
"	"	dto.	Stanislaus Schweizer. Erbgleichstellungsgeld	76	17 7/8
"	"	dto.	Sophie Schweizer. Erbgleichstellungsgeld	76	17 7/8
"	"	dto.	Genovefa Schweizer. Erbgleichstellungsgeld	31	17 7/8
"	"	dto.	Lukas Schweizer. Erbgleichstellungsgeld	51	17 7/8
16. Jan. 1828	336	Josef Vitt hier	Georg, Friedrich und Margaretha Vitt, abwesend. Gleichstellungsgeld	66	
12. Febr. "	343	Johann Vogt hier	Joh. Georg Brand von Wagenstadt. Kaufschilling	35	
"	"	Landolin Schwörer, ledig, hier	Gottlieb Ringwald von Langenwinkel. Kaufschilling	57	30
14. Febr. "	344	Theresia Röttele, Ehefrau des Josef Flamm hier	Joh. Herb von Endingen	13	30
4. April "	348	Jakob Schweizer Wittwe, Anna Maria Stegle hier	Josef und Johann Schweizer, ihre Erbschaftsgläubiger	135	58
			Georg und Blasius Schweizer, Silvesters	40	23 1/3
3. Mai "	351b	Blasius Tröndle, Weber hier	Valentin Stegle, abwesend. Vormundschaftl. Vorzugsrecht	183	1
"	"	Georg Stegle, Weber hier	dto. Gleichstellungsgeld	85	
3. Juni "	359	Theresia und Martin Braun hier	Martin Braun Erbschaftsgläubiger	159	16
"	360	Josef König hier	Blasius und Bonifaz Hanselmann, des Blasis, von hier. Vormundschaft	1022	34
"	"	Blasius Muß Ehefrau, Mar. Anna, geb. Scharbach, hier	dto. Hauswürfe	250	51
"	"	Matthäus König hier	dto.	94	
"	360b	Josef Tröndle, Metzger hier	dto. Gleichstellungsgeld	26	2
"	"	Andreas Tröndle von Rothweil	Damian Tröndle in Amerika. Hauswürfe	233	20
19. Juni "	361b	Simon Villinger hier	Jungfr. Schafhäutle von Freiburg	300	
25. Juni "	362b	Andreas Tröndle hier	Damian Tröndle in Amerika	347	
2. Juli "	364	Johann Bub hier	Elisab. Lehmann, z. Z. in Amerika. Vormundschaft	115	
"	365	Andreas Ritter hier	Damian Tröndle in Amerika. Vormundschaft	1832	57 2/3
1. Aug. "	367	Joh. Gg. Müßle hier	Freifrau v. Bonderweidt, geb. Gräfin v. Andlau	200	
7. Aug. "	370b	Frz. Anton Dirr hier	Gertrud Röttele, Michels, von hier, ihre Gläubiger. Kaufschilling	616	
16. Aug. "	372b	Andreas Jägers Ehefrau, Gertrude, geb. Götz, hier	Andreas Jägers Gantgläubiger	200	
"	"	Georg Jäger, ledig, hier	dto.	22	
"	373	Joh. König, Wagner hier	dto.	86	
15. Sept. "	379	Johann Vogt hier	Josef Lehmann von hier, Gläubiger	197	
6. Okt. "	386b	Anton Vitt, Richter hier	Xaver Langenbacher von hier	274	27
"	"	Katharina Vitt, Ehefrau des Sebast. Metzger, hier	dto.	54	17

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. Okt. 1828	386b	Anna Maria Vitt, Martin Bustetter und Gertrude Vitt hier	Xav. Langenbacher von hier, abwesend	162	51 3/5
24. Okt. "	388b	Michael Schweizer, des Fränzles, hier	Josef Dirr, des Mathesen	103	
"	"	Georg Schweizer, Michels, hier	Blasius Fehr Wittwe Erben	364	
12. Nov. "	389b	Matthäus Schweizer, Blasis, hier	Alexander Kupferschmidt, Kunstmaler von Freiburg	100	
7. Juli 1827	294b	Anton Schwärzles Ehel. von Forchheim	Jungfr. Schmidtle von Freiburg	300	
9. Juli "	295	Andreas Stadelbacher, Georg Blum Wittwe und Georg Fischers Wwe. hier	Josef Reusch Ehefrau, geb. Dickele, ihre Gläubiger	390	
10. Juli "	297	Augustin Käser, Schuster hier	Joh. Herb von Endingen	20	51
"	"	dto.	Josef Herb, Handelsmann von Endingen	27	51
"	"	dto.	Xaver Hausperger von Riegel	21	52
"	"	dto.	Rosa Fehrenbach, Köchin zu Sasbach	100	
"	"	dto.	Eduard Schutzenbach von Endingen	100	
12. Nov. 1828	392b	Mich. Karcher, Wagner von Weisweil	Joh. Jakob Buchmüller in Nonnenweier	77	
19. Nov. "	"	Johann Dickele hier	Matthäus Mando von hier seine Gläubiger, hieran Dam. Tröndle 233 fl. 20 kr.	800	
23. Dez. "	400b	Josef Dickele hier	Freifrau v. Bonderweidt, geb. Gräfin v. Andlau	200	
		Pfandbuch Band 8.			
7. Febr. 1829	5	Josef Hirz, ledig, hier	Katharina Schweizer, Gg., von hier. Ehel. Vorzugsrecht	—	
9. Febr. "	5b	Joh. Trutt, jg., Lehmer, hier	Frz. Josef Riesterers Ehefrau ihre Gläubiger	305	
19. Febr. "	7—9	Andr. Bub und Martin Haßler hier	Freifrau v. Bonderweidt, geb. Gräfin v. Andlau	600	
17. März "	16	Mathias Kerzenmacher, Schreiner hier	Franz Anton Dirr von hier. Kaufschilling	67	30
"	"	Blasi Schweizer, Schneider hier	Katharina Ehret von Weisweil. Kaufschilling	50	30
20. März "	17	Josef Dirr, Landolin Schwörer und Mich. Frenzle hier	Josef Lehmann seine Pfandgläubiger	507	
27. März "	18	Jak. Uhlmann von Königschaffhausen	Lehrer Schneider von Königschaffhausen	89	
22. April "	22	Joh. Blum und Protas Schwörer	Josef Wirth Gantgläubiger	101	
23. April "	22—23b	Chrisost Mamier, Franziska Stegle, Sebastian Götz, Michael Fehr, Josef Hanselmann, Jakob König und Mich. Frenzle hier	Josef Wehrle, jung, Gantgläubiger. Kaufschilling	1496	30
28. April "	24b	Protas Schwörer hier	Freifrau v. Pfirdt von Freiburg	400	
Juni	45b	Alois Müßle, jg., hier	Alois Müßle, alt, seine Gläubiger	71	13
22. Juni "	46b	Sebastian, Josef und Andr. Stegle hier	Josef Stegles Wwe., geb. Flamm, ihre Gläubiger	87	24
"	47	Josef Haßler hier	Josef Haßlers Wittwe ihre Gläubiger	170	
"	"	dto.	Katharina, Anna Maria, Johann Martin und Theresia Haßler von hier. Hauswürfe	130	
1. Juli "	48—49	Chrisost Mamier, Sebastian Götz, Blasi Vitt, Bäck, Michael Frenzle, Michael Schweizer, Andreas und Georg Schweizer, Gg., Ehefrau hier	Georg Schweizer, Schuster, Gantgläubiger	1315	30
1. Sept. "	54	Georg Krempp, Magdal. und Anna Maria Brand von Königschaffhausen	Johann Georg Brand von Königschaffhausen Gantgläubiger. Kaufschilling	146	30
3. Sept. "	54b	Anton Rusch von Kiechlinsbergen	Joh. Hofert von da Gant. Kaufschilling	91	
11. Sept. "	56	Bernhard Rusch von da	Frz. Josef Busers Erben von Kiechlinsbergen. Kaufschilling	84	
17. Sept. "	58	Joh. Käßheimer, Hansen, hier	Marianna Nuß von hier. Ehel. Vorzugsrecht	—	
5. Okt. "	61b	Mathias Götz hier	Leonhard und Margaretha Föhr von hier in Amerika. Vormundschaft	—	
8. Okt. "	62	Josef Dirr, Hansen, hier	Lehrer Warth in Basel	200	
11. Nov. "	68—69	Michael Strudel, Josef Dirr, Sebastian Stegle, Josef Schweizer, Johann Müßle, jung, und Josef Vitt, Antons, hier	Josef Dienst Eheleute von Rothweil, in Amerika	630	
9. Dez. "	73	Michael Frenzle hier	Genovefa und Sophie Schweizer von hier, in Amerika. Vormundschaft	80	
22. Dez. "	75	Andr. Blum, Richter hier	Mich. Bustetter von hier	150	
"	"	dto.	Sartorische Masse in Freiburg	250	
29. Dez. "	75b	Joh. Ziser, Oeler hier	Rath Fehrenbach von Endingen	46	1
"	76	Josef Langenbacher hier	Johann Ritter von hier, dessen Gläubiger	45	
"	"	Agatha Burkert hier	Apotheker Herb in Endingen	3	15
10. Febr. 1830	84	Josef Mamier, Blasi Schweizer, Josef Stegle und Georg Röttele, Schreiner hier	Jakob Schweizer Wwe. Erben	203	
19. April "	99b	Josef König, Schreiner hier	Hauptmann Kaisers Kinder in Karlsruhe	500	
"	100	Josef Iber, des Sebast., hier	Anton, Hermann und Amalie Iber von hier. Vormundschaft	12149	
24. Mai "	103	Maria Anna, Bernhard, Sophie und Josef Nuß hier	Blasi Nuß von hier. Leibgeding	–	
"	105	Bernhard Nuß hier	Blasi Nuß, seine Gläubiger, Marianna, Josef und Sophie Nuß von hier. Hauswürfe	800 150	
"	"	Josef Nuß hier	Blasi Nuß, seine Gläubiger, Bernhard, Marianna und Sophie Nuß von hier. Hauswürfe	700 224	
"	"	Anton Röttele hier	Josef Nuß von hier, in Amerika. Vormundschaft	—	
19. Juli "	115b-116	Marianna und Matth. Lösch hier	Mathias, Walpurga und Lorenz, Kinder der Rosalia Lösch in Amerika	35	
22. Juli "	116	Josef Iber, Hansen, hier	Xaver Ibers Erben. Gleichstellungsgeld	585	8 1/4
"	116b	Joh. Blum, Marker hier	Rosina Iber, Josefs, Vormundschaft	—	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
9. Aug. 1830	118—119	Adam Schwörer, Josef Sedelmeier von hier, und Josef Spuhlers Ehefrau, geb. Binder, von Forchheim	Frz. Jakob Dickele, seine Gläubiger. Kaufschilling	224	30
16. Sept. =	125b	Josef König, Landwirth hier	Josepha Haberle von Karlsruhe, aus Verweisung von Gg. König. Kaufschilling	250	
15. Okt. =	129	Blasi Dirr hier	Martin Dirr Erbmasse. Kaufschilling	82	
=	=	Xaver Blum, Metzger hier	Johann Dirr von hier, dessen Kinder Kaufschilling	110 122	
21. Okt. =	130b	Mathias Götz hier	Matthäus Dirr von hier, in Amerika. Vormundschaft	—	
12. Nov. =	135	Sebastian Dirr hier, aus Verweisung von Bernh. Nuß hier	H. Buisson von Freiburg	420	
=	=	dto.	Marianna, Sophie und Josef Nuß	157	33
=	=	dto.	der Schweinhändler	13	
=	=	dto.	Dr. Hofp in Kenzingen	7	45
10. Dez. =	147	Blasius Vetter hier	Josef Vetter von hier, seine Gläubiger	400	
16. Dez. =	149b	Martin Bustetter hier	Bonifaz Dirr in Amerika. Vormundschaft	117	14
=	=	Blasi Tröndle, Küfer hier	Valentin Dirr, † Vormundschaft	83	17
17. Dez. =	151—152b	Matthäus Lösch, Michael König, Blasi Tröndle, Markus Bitt, Johann Flamm, Chrisost Dirr, Josef und Blasi Schweizer, des Jergen, Johann Tiutt, jg., und Johann Schweizer, des Silvesters, hier	Josef Iber, Hansen, von hier, seine Pfandgläubiger. Kaufschilling	929	30
=	153	Kosmas Ehrlacher hier	Anton Karles Pfandgläubiger	87	
7. Jan. 1831	157	Joh. Schweizer, Müller hier	Johann Schweizer, Müller, Wittwe ihre Gläubiger	525	
14. Jan. =	158b	Andr. Blum, Schuldentilgungsrechner	Maria Anna Schuler von St. Märgen	100	
17. Jan. =	159—160	Josef Hanselmann, Jakob König, Andreas Bub, Blasi Dirr, Matthes Mando und Georg Villinger hier	Anton Schweizer, Blasis, Gantmasse	378	30
4. Febr. =	164b	Josef Stegle hier	Bernhard Levi von Eichstetten	36	
10. Febr. =	166b	Gertrude Fehr, Ehefrau des Johann Haßler hier	Leonhard, Margaretha und Theresia Fehr in Amerika. Gleichstellungsgeld	11	37
16. Febr. =	167	Nimpha Wehrle, Ehefrau des Josef Metzger hier	Jos. Metzgers Gantgläubiger. Kaufschilling	1431	
14. März =	172b	Jakob Hanselmann, Schuster hier	Alexander Dirr von hier. Vormundschaft	953	26
11. April =	=	Johann Flamm hier	Konditor Ferdinand Hau von Breisach	97	54
18. April =	177—178	Josef Kienzle, Schmied, Frz. Josef Diringer von Kiechlinsbergen und Georg Jenne von Königschaffhausen	Xaver Köllhofer von Kiechlinsbergen seine Gläubiger	286	
21. Mai =	183	Frz. Jakob Dickele hier	Johann, Ignaz, Emerentia, Katharina und Ottilia Wöhrle von hier	20	45
11. Juli =	188	Michael Frenzle hier	Genovefa und Sophie Schweizer, Vormundschaft	500	10
=	188b	Marianna Schweizer, Karl Reichlins Ehefrau von Kippenheim	Damian Tröndle von hier. Gleichstellungsgeld	81	54
=	=	dto.	Kathar. Schweizer von hier. Gleichstellungsgeld	13	5
=	=	dto.	Genovef. Schweizer von hier. Gleichstellungsgeld	3	23
=	=	dto.	Sophie Schweizer von hier. Gleichstellungsgeld	49	38
19. Juli =	189—190	Blasius Bitt, Johann Flamm, Georg Röttele, des Simons, und Mathias Merkle hier	Josef Iber, Hansen, Erben ihre Gläubiger	250	
=	191	Josef Müller, ledig, von Königschaffhausen	Sebast. Sütterles Ehel. von Hugsweier	102	
=	=	Johann Ziser, des Simons, von hier, aus Verweisung von Joh. Braun hier	Dr. Preiß	29	21
=	=	Mich. Schweizer, des Gg.	Blasi Hanselmann, Mathesen	33	26
=	193	Mich. Strudel und Joh. Fehr hier	Mathias Götz von hier seine Gantgläubiger	392	
5. Sept. =	199	Anton Bitt hier	Ignaz Wehrle in Amerika. Vormundschaft	199	31
=	=	dto.	Johann Wehrle in Amerika. Vormundschaft	99	23
=	=	Michael König hier	Ottilia Wehrle in Amerika. Vormundschaft	99	23
=	=	dto.	Kathar. Wehrle in Amerika. Vormundschaft	109	31
10. Nov. =	206b	Johann König hier	General v. Stockhorn, aus der Verweisung von Rosina Jäger	90	
17. Nov. =	208—209	Franz Jakob Dickele, Sebastian Schwörer, Jakob Ziser, Mathias Merkle und Matthäus Schwörer hier	Josef Stegles Erbmasse	817	
14. Dez. =	212—213	Johann Vogt, Georg Röttele, Schreiner, Johann Stegle, Marker, und Georg König, Matthes., hier	Freifrau v. Vonderwaidt, aus der Verweisung von Andr. Bub	379	
=	213b	Jakob Bauers Ehefrau, Magdalena, geborne Müller, Johann Meyer, des Hansen, und Jakob Müller, Baßgeiger von Königschaffhausen	Jakob Bauer von Königschaffhausen Gantmasse	264	
16. Dez. =	214	Philipp und Helene Dirr hier	Georg Dirr, Michels, abwesend. Kaution	130	2
19. Dez. =	215	Matthäus Käßheimer hier	Maria Anna und Ulrich Rebmeister von hier. Vormundschaft	32	13

Einträge im Grundbuch Band 8.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
13. Jan. 1810	195	Jakob Wiedemann von Königschaffhausen	Sebast. Meyer von Kiechlinsbergen	110	
17. Jan. =	197	Georg Scharbach hier	Blasi Stegle von hier	160	
18. Jan. =	203	Andr. Tröndle hier	Blasi Tröndle, Blasis, von hier	130	
27. Jan. =	205	Georg Ziser hier	Mich. Schweizer, jg., von hier	86	
12. Febr. =	213	Andr. Röttele hier	Alois Kerzenmacher, abwesend	94	
16. Febr. =	218	Johann Leber hier	Xaver Kalchthalers Erben	426	22
=	=	dto.	dessen Gläubiger	443	38
=	220	Mathias Kalchthaler, Schullehrer hier	Mich. Bustetter von hier	160	51
20. Febr. =	221	Georg Ziser hier	Frz. Josef Iber von hier	100	
14. März =	222	Johann Georg Röttele, Wundarzt hier	Joh. König, Wagner von hier	55	
4. Juli =	234	Josef König hier	Joh. Stegle von hier	705	
=	235	Augustin Käser hier	Anton Kohler, Bannwarth von hier	350	
=	237	Joh. Stegle, jg., hier	Jakob Schweizer, Silvesters, von hier	35	
13. Sept. =	242	Mathias Kalchthaler hier	Wittwe Magdalena Hanselmann, geb. Seiter	13	45
=	=	dto.	Georg Bausch in Wohnenthal	34	48
25. Sept. =	246	Frz. Josef Roth von Kiechlinsbergen	Leopold Müller, Schmied von Forchheim	35	
25. Sept. 1810	247	Bernh. Wiedenmann von Kiechlinsbergen	Leopold Müller, Schmied von Forchheim	70	
=	=	Johann Baumann von Kiechlinsbergen	dto.	44	30
25. Okt. =	255	Matthäus Mando hier	Michael Würth, Bäcker, ledig, von hier	216	
=	=	Lorenz Würth hier	dto.	91	
=	=	Blasius Röttele hier	dto.	54	
=	=	Wittwe Marianna Ruf hier	dto.	53	
=	258	Anton Fäßler, Sattler hier	Anton Bitt, Simons, von hier	53	
=	259	Schuster Anton Müßle hier	Landolin Maurer von Oberhausen	118	
18. Jan. 1811	262	Johann Strudel hier	Jakob Schweizer, Silvesters	63	
23. Febr. =	264	Anton Fäßler hier	Michael Schweizer, Fränzlis, von hier	30	
12. März =	268	Johann Dickele hier	Chirurg Vogt von Köndringen	136	
=	269	Andr. Bub, ledig, hier	Mich. Wirth, ledig, von hier	40	
=	=	Joh. Fäß von Forchheim	Jakob Wagners Wittwe, Katharina, geb. Schwobthaler, von Endingen	220	
20. März =	270	Mich. Bitt, Beck hier	Mich. Bustetter von hier	70	
26. Nov. =	273	Blasi Nuß hier	Mathias Kerzenmacher von hier	400	
=	=	dto.	dessen Gläubiger	525	
8. Juni =	274½	Anton Schweizer, Weber	Mich. Schweizer von hier	150	
=	=	dto.	dessen Gläubiger	210	
28. Sept. =	285	Martin Braun hier	Thomas Oeschger von hier	37	30
24. Febr. 1812	287	Andreas Müllers Wittwe, Barbara, geborne Hügle, von Königschaffhausen	Konrad Groß von Bischoffingen	111	
=	=	Georg Blum hier	Barbara Iber, des Nikolaus Apperts	48	
=	293	Jakob Bumer von Kiechlinsbergen	Sebastian Meyer von Kiechlinsbergen	100	
=	297	Lorenz Ströbel von da	Johann Georg Baumann von Kiechlinsbergen	22	
=	301	Joh. Schwörer hier	Mich. Dirr, Küfer von hier	60	
=	=	Lorenz Wirth hier	Eva Kunz Erben	68	30
=	302	Blasius Ziser hier	dto.	154	30
=	=	Chirurg Gg. Röttele hier	Joh. König, Wagner von hier	122	
=	=	Mich. Bitt, Beck hier	dto.	165	
=	303	Georg Schweizer, Fischer hier	Michael Schweizer, Fränzles, von hier	80	
27. März =	306	Joh. Dickele, jg., hier	Blasi Dirr, Metzger, Pfandgläubiger	1039	
=	314	Chrisost Mamier hier	Augustin Nuß, Wagner von hier	170	
=	315	Metzger Josef Reusch hier	Magdalena Dickele, ledig, von hier	100	
21. April =	317	Mich. Bitt, Beck hier	Joh. Gg. Baumann von Kiechlinsbergen	37	
21. Mai =	319	Martin Schwehr von Endingen	Jakob Wagners Erben von Endingen	90	30
25. Mai =	321	Lorenz Sunn hier	Walpurga Stork von Säckingen, aus der Verweisung des Herbert Herb	43	
19. Juni =	325	Joh. Strudel hier	Anna Maria Bleier, ledig, von hier	70	
=	=	Josef Haßler hier	dto.	104	
=	326	Michael Föhr hier	dto.	38	30
=	=	Kathar. Müller hier	dto.	55	
=	327	Anton Iber, Stubenwirth hier	Mich. Trinkler von hier	200	
=	328	Josef Reusch, Metzger hier	Augustin Nuß, Wagner von hier	550	
26. Juli =	336	Kathar. Müller hier	Theresia Rombach, geb. Dirr, von hier	15	
=	=	Euseb. Gerber von Forchheim	Mathias Kalchthaler, Schullehrer dahier	140	
21. Juli =	338	Matthäus Mando hier	Maria Anna Müßle, ledig, von hier	142	
=	339	Joh. Müßle, jg., hier	dto.	185	
=	340	Joh. Müßle, alt, hier	dto.	153	
=	=	Anton Müßle hier	dto.	112	
=	=	Josef Müßle, Säckler hier	dto.	82	
=	341	Alois Müßle hier	dto.	204	
19. Aug. =	350	Andr. Jäger hier	Joh. König, Wagner von hier	258	40
17. Okt. =	360	Joh. Ziser, Simons, hier	Jakob Fischer von Sasbach	400	
20. Okt. =	364	Josef Müßle hier	Blasi Tröndle, des Götzen, von hier	74	
10. Nov. =	370	Jakob Röttele hier	Jakob Fischer, jung, von Sasbach	140	
18. Nov. =	371	Frz. Josef Riesterer hier	Johann Fischer, ledig, Becken Sohn, im Elsaß	157	
=	372	Joh. Nößler hier	Josef Rombach in Schwobsee im Elsaß	400	
11. Dez. =	387	Melchior Ganter, Glaser, und Andr. Blum hier	Hörnleberg-Wohlfahrt	110	
=	388	Magdalena Bitt hier	Anton Bitt, Simons, von hier	215	
19. Dez. =	393	Joh. Strudel hier	Georg Oeschger, Maurer von hier	55	
9. Jan. 1813	397	Johann Jak. Schneider von Königschaffhausen	Severin Schneider von Königschaffhausen	160	
21. Jan. =	399	Georg Ziser hier	Anton Bitt, Simons, von hier	250	
22. Jan. =	400	Josef Heßler, Schiffmann hier	Mich. Trinkler von hier	70	
6. Febr. =	404	Kathar. Müller hier	Josef Herz, Weber von hier	20	
=	=	dto.	seine Pfandgläubiger	172	
27. Febr. =	408	Joh. König, Wagner hier	Mathias Kraus Wittwe, A. Mar., geborne Diringer, von Kiechlinsbergen	50	
=	409	Martin Braun, Weber hier	dto.	66	
13. März =	415	Chirurg Gg. Röttele hier	Augustin Nuß, Wagner von hier	158	
=	416	Mich. Bitt, Beck hier	dto.	60	
20. März =	419	Michael Bitt hier	Ignaz Schweizers Ehefrau, Maria Anna, geb. Burkert, von hier	46	
=	421	Joh. Schwörer hier	Frz. Josef Fischer, abwesend	94	
23. März =	422	Josef Käßheimer hier	dto.	93	
8. April =	427	Jak. Wiedenmann, Küfer von Königschaffhausen	Sebast. Meyer von Kiechlinsbergen	84	
12. April =	429	Matthäus Herz hier	Josef Herz, Weber von hier	38	
30. April =	432	Martin Bub hier	Herbert Herber Pfandgläubiger	350	
=	435	Herbert Herb hier	Andreas Meyer von Wagensteig, aus der Verweisung des Johann Bleier, Schuster	140	
18. Mai =	450	Josef Peter Herz, Chirurg hier	Anton Bitt, Simons, von hier	106	
10. Juni =	451	Martin Staiblin von Königschaffhausen	Joh. Brand von Langenwinkel	301	
=	=	Johann Maier, Bäcker, Sohn, von Königschaffhausen	dto.	85	
=	=	Georg Brand von Königschaffhausen	dto.	85	
21. Juli =	455	Matthäus Mando von da	Blasius Föhr von hier	173	
22. Juli =	456	Josef Lehmann von da	Martin Lehmann, ledig, und Wittwe Lehmann, Franziska, geb. Röttele, von hier	165	
23. Aug. =	457	Andreas Müller, Schmied, Wittwe von Königschaffhausen	Magdal. Serauer, ledig, von Königschaffhausen	247	
7. Sept. =	463	Sebast. Götz hier	Mich. Dirr, Küfer hier	363	

Grundbuch Band 9.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
10. Sept. 1813	2	Matthäus König Wwe. hier	Mathias Kalchthaler, Schullehrer von hier	301	30
=	=	Johann Busch hier	dto.	267	
=	3	Martin Dickele hier	dto.	103	
=	=	Lorenz Zimmermann hier	dto.	80	30
=	4	Joh. Ziser, Gg., hier	dto.	74	30
=	=	Blasius Dirr, Metzger hier	dto.	27	30
=	=	Joh. Blum, Mathisen hier	dto.	190	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
10. Sept. 1813	5	Bernh. Fränzle hier	Mathias Kalchthaler, Schullehrer dahier	95	
=	=	Sebast. Vogt hier	dto.	80	
1. Okt. =	10	Joh. Flamm, Schuster, Wittwe, Maria Anna Trutt, hier	Maria Anna Röttele, ledig, von hier	27	
23. Okt. =	16	Anton Bitt, Marker hier	Blasius Dirr, Schuster, Gantmasse	800	
=	=	Joh. Dickele hier	dto.	91	
=	17	Frz. Josef Kummer hier	dto.	145	
=	=	Joh. Schweizer, Müller hier	dto.	80	
=	18	Joh. Müßle, alt, hier	dto.	65	
=	=	Blasius Nuß hier	dto.	60	
=	=	Joh. Dickele hier	dto.	86	
=	19	Johann Hanselmann, Weber hier	dto.	50	
März 1814	20	Josef Haßler, Fischer hier	Mich. Trinkler von hier	90	
25. April =	24	Bartle Flamm, Weber hier	Matthäus Dirr Kinder	407	
4. Juni =	27	Martin Staiblin von Königschaffhausen	Johann Brand, Metzger und Gastwirth zum Pflug in Langenwinkel	160	
6. Juni =	28	Protas Schwörer hier	Georg Braun, Schneider von hier und dessen Gläubiger	350	
=	=	Wittwe Anna Maria König, geb. Flamm, hier	Frau Elisab. Lang von Riegel	100	
30. Juni =	30	Lorenz Ströbel von Kiechlinsbergen	Georg Baumann von Kiechlinsbergen	30	
25. Aug. =	35	Josef Haßler hier	Mich. Trinkler von hier	463	
21. Sept. =	36	Josef Zoller von Forchheim	Engelbert Lösch Wittwe, Eva, geb. Weinmann, von Forchheim	170	
=	=	Andr. Biehle von da	dto.	154	
18. Okt. =	40	Michael Föhr hier	Sebastian Pfister von Wagensteig, aus Verweisung von Josef Nößler	100	
=	=	dto.	Josef Witscheck von Freiburg, ebenso	100	
15. Nov. =	43	Blasi Dirr, Musik., und Jos. Müßle	Josef Röttele, Schreiner in Hagenbirthen im untern Elsaß	30	
=	=	Joh. Flamm, Schuster, Wwe.	dto.	33	
29. Nov. =	45	Josef Rötteles Wittwe, Elisabetha, geb. Herzog, hier	Martin Röttele, ledig, von hier	38	
2 Jan. 1815	47	Joh. Schneider von Königschaffhausen	Jakob Reiffsteck, Adlerwirth von Bottingen und seine Ehefrau Christina Wiedenmann	70	
5. Jan. =	49	Josef Santo, Metzger und Stubenwirth von Kiechlinsbergen	Joh. Bußer, Metzger von Kiechlinsbergen	60	
17. Jan. =	50	Georg König, Blasis, und seine Ehefrau Barbara Dickele	Blasius Tröndle, des Lorenzen, aus Verweisung des Josef Burkert von hier	150	
=	=	dto.	Katharina Oeschger von hier, ebenso	50	
19. Jan. =	53	Joh. Käßheimer, Taglöhner hier	Josef Müßle, Säckler, Gläubiger, als Serauers Wittwe von Schaffhausen	71	40
=	=	dto.	N. N. in Lahr	50	
=	=	dto.	Mathias Kalchthaler von Endingen	55	
30. Jan. =	55	Josef Peter Herz hier	Alois Schweizer Wittwe, Maria Anna, geb. Fischer	160	
=	=	Andr. Bleier, ledig, hier	dto.	97	
18. Febr. =	57	Ferd. Ritter von Forchheim	Blasius Haas von Forchheim	36	
6. März =	58	Anton Dirr, Bot hier	Mathias Kraus Wittwe von Kiechlinsbergen	100	
9. März =	61	Simon Ziser, ledig, hier	Jakob Fischer von Sasbach	108	
=	=	Blasius Ziser hier	dto.	141	
18. April =	66	Josef Schweizer, Fischer hier	Maler Gößer von Freiburg	150	
29. April =	68	Johann Dickele hier	Johann Georg Baumann von Kiechlinsbergen	36	
9. Mai =	72	Konrad Bitt hier	Andreas Hanselmanns Erben	415	28
=	=	dto.	dessen Gläubiger	394	32
11. Mai =	74	Joh. Mich. Haßler von Königschaffhausen	Jakob Reiffsteck von Bottingen, Adlerwirth	112	
16. Mai =	75	Josef Santo, Stubenwirth von Kiechlinsbergen	Johann Bußer, Wagner von Kiechlinsbergen	200	
21. Juni =	77	Lorenz Senn hier	Barbara Trinkler	50	
=	79	dto.	Anton Kohler von hier	36	
21. Sept. =	81	Nägele, Joh., hier	Mich. Linder von hier	130	
28. Nov. =	85	Joh. Senn, Schuster hier	Jakob Fischer von Sasbach	80	
11. Dez. =	87	Kajetan Hauwihler hier	Georg König, Gg. Sohn, seine Gläubiger	400	
28. Nov. =	91	Josef Keller von Forchheim	Sebast. Keller von Forchheim	86	
10. Febr. 1816	97	Bernhard Winterhalter, Weber von Kiechlinsbergen	Joh. Gg. Baumann von Kiechlinsbergen	70	
=	98	Joh. Senn, Schuster hier	Mich. Linder von hier	140	
12. Febr. =	99	Bernhard Winterhalter, Weber von Kiechlinsbergen	Joh. Meyer, Hohlingers, von Kiechlinsbergen	55	30
=	100	Michael Föhr hier	Pantaleon Wernet von Forchheim	66	
18. Febr. =	101	Joh. Schweizer, Müllers, hier	Johann Hanselmann, Weber von hier	100	
20. Febr. =	103	Andr. Bleyer, Maurer hier	Joh. Bleyer, Schuster, Gantmasse	51	
29. Febr. =	105	Josef Vogt, jung, Beck hier	Mich. Fischer, Beck von hier	1411	
10. März =	111—113	Anton Iber, Josef Peter Herz, Sebastian Metzger, Mich. Witt, und Andreas Tröndle hier	Josef Vitt von hier. Kaufschilling	502	
13. März =	115	Anton Bitt und Anton Iber, Wirth hier	Mich. Bustetter. Kaufschilling	580	
15. März =	117—119	Matthäus und Chrisost Mamier, Andreas Ilg, Andreas Blum, Ignaz Hanselmann, Anton Iber, Anton und Chrisost Dirr, Maurer und Andreas Bub hier	Josef Vogt, jung, Beck von hier. Kaufschilling	1032	
3. April =	132—134	Johann Blum, Sebastian Metzger, Franz Mamier, Michael Vitt, Blasi Stegle, Johann Georg und Georg Schweizer, Andreas Ritter, Vogt, Martin Bustetter von hier und Franz Späth von Forchheim	Martin Dickele von hier	1655	
4. April =	136	Jak. Meyer, Küfer von Königschaffhausen	Joh. Georg Baumann von Kiechlinsbergen	40	
5. April =	139	Josef Käßheimer, Zimmermann hier	Anton Binder von Kiechlinsbergen	120	
29. April =	142	Blasi Wahrer, Müller hier	Anton Kohler von hier	24	
15. Mai =	149	Josef Anton Fäßler hier, durch Verweisung von Georg König hier	Dr. Preiß	100	
=	=	dto.	Agatha Schwehr von St. Peter	172	
=	151	Georg Scharbach hier	Josef Metzger von hier	1300	
18. Mai =	153	Michel Fehr hier	Mathias Kraus Wittwe, geborne Diringer, von Kiechlinsbergen	100	
21. Mai =	154	Georg Meyer von Forchheim	Josef Haberstroh von Forchheim	50	
25. Mai =	158	Blasi Wahrer, Müller hier	Ulrich Steiger von St. Ulrich	100	
18. Juni =	163	Joh. Frei hier	Ministerialrath Dr. Häberle in Karlsruhe	200	
27. Juni =	168	Anton Iber, Stubenwirth hier	Michael Schweizer, Michels, von hier	34	52
4. Juli =	172	Chrisost Mamier hier	Joh. Mamier von hier	600	
12. Sept. =	176	Protas Schwörer hier	Jakob Erhard Helbling'sche Gantmasse	116	
20. Sept. =	179	Balzer Stempf von Königschaffhausen	Sebastian Meyer von Kiechlinsbergen	57	30
=	180	Protas Schwörer hier	Konrad Lederle, Müller von Endingen	90	
24. Sept. =	181	Andreas Röttele und Blas. Wahrer hier	Mathias Kalchthaler von Endingen	190	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
24. Sept. 1821	181	Andreas Röttele hier	Sebast. Mußer von Bombach	65	
26. Sept. =	184	Johann Stahl, Schmied von Königschaffhausen	Mich. Linder, Küfer von hier	60	
28. Sept. =	186	Joh. Gleichauf hier	Georg Seiter von hier	250	
12. Okt. =	187—194	Josef, Anton Bitt, Johann Georg Seiter, Andreas Blum, Georg Ziser, Matthäus Lösch, Johann, Georg und Blasi Schweizer, Johann Leber, Josef Käßheimer, Blasi Wahrer, Jakob Röttele, Johann Stegle, jung, Josef Hanselmann und Matthäus Bitts Ehefrau, geb. Bleyer, hier	Matthäus Bitts Gantmasse. Kaufschilling	3520	
22. Okt. =	195	Katharina Brand von Königschaffhausen	Gg. Jakob Meyer, Schmied von Nimburg	101	
=	197	Franz Späth von Forchheim	Josef Reusch, Metzger von hier	135	
=	=	dto.	Mathias Lösch von Forchheim	100	
28. Okt. =	199	Anton Bitt. Simons, hier	Martin Dickele von hier	19	
=	200	Josef Hanselmann hier	Georg Seiter, alt, von hier	24	
16. Nov. =	204	Joh. Blum, Marker hier	Mich. Schweizer, ledig, von hier	50	
25. Nov. =	209	Bernh. Dienst von Forchheim	Sebast. Futterers Ehel. von Forchheim	124	
27. Dez. =	211—212	Andreas und Michael Bleyer, Michael Witt, Johann Dickele, Anton Schweizer und Joh. Müßle hier	Johann Frei von hier	920	30
=	213—214	Anton Iber und Joh. Hanselmann hier	Josef Müßle, Säckler, seine Gläubiger	575	
28. Dez. =	215	Anton Bleyer hier	Josef Vogelbach von Sasbach	40	
=	216	Ambros Reinacher und Jak. Kaiser von Königschaffhausen	Martin Meyer, Ziegler von Nimburg	228	
=	217	Johann Meyer, Michael Schott und Anton Rusch von Kiechlinsbergen	Andr. Diringer von Kiechlinsbergen, Gantmasse	292	
=	218—219	Bernhard Sulzer und Konrad Rusch, Metzger von Kiechlinsbergen	Andr. Diringers Gantmasse	81	
6. Jan. 1817	224	Josef Dirr, Metzger hier	Ignaz Schweizer Eheleute von hier	33	
=	226	Franz Mamier hier	Xaver Trinkler von hier	60	
14. Jan. =	233—235	Johann Müßle, Andreas Blum, Michael Bleyer, Blasius Röttele, Johann Stegle, Marker, Johann Dirr, Metzger, Josef Müßle, alt und Andreas Ilg hier	Josef Flamm, Weber von hier und seine Gläubiger	1718	
16. Jan. =	241—242	Blasi Dirr, Martin Appert, Sebastian Metzger, Blasi Tröndle, Weber, Andreas und Johann Bub hier	Anton Kohlers Ehel. von hier	797	20
18. Jan. =	243—244	Johann Georg Seiter, Josef Lehmann, Johann Hanselmann, Frzns., und Matthäus Röttele hier	Anton Seiters Ehel. von hier	599	
27. Jan. =	245	Matthäus Mamier hier	Josef Vitt, jung, von hier und seine Gläubiger, durch dessen Verweisung Johann Baptist Haberer, Lehrer in Riegel	750	
15. Febr. =	249	Jak. Treffeisen von Königschaffhausen	Georg Serauer, Glaser von Königschaffhausen	250	
=	251	Joh. Stegle, Marker hier	Gertrude Kenk von Freiburg, aus Verweisung von Frz. Josef Riesterer	142	
22. Febr. =	253	Andr. Tröndle hier	Johann Karle von hier und seine Gläubiger	150	
24. Febr. =	255—256	Josef König, Johann Schweizer, Müller, Georg Hirz und Andreas Götz hier	Lorenz Dirr, ledig, von hier	950	
=	258	Josef Müßle, alt, hier	Martin Röttele von Oberhausen	475	
27. Febr. =	260	Johann Dickele hier	Georg Seiter, alt, von hier	36	
=	261—262	Georg Mando, Josef Lehmann, Joh. Ziser, der obere, und Andr. Ritter, Vogt hier	Frz. Josef Riesterer und seine Gläubiger	40	
=	263	Sebast. Mamier und Peter Hupfer hier	Andreas Rötteles Eheleute und ihre Gläubigerin Theres Bleyer von hier	626	
28. Febr. =	264	Sebast. Mamier hier	Josef und Andreas König von hier	405	
13. März =	266	Joh. Ziser und Josef Dirr hier	Michael Schweizer, Frenzles, von hier	69	
17. März =	273	Andr. Ritter, Vogt hier	Johann Persich von Freiburg, aus Verweisung von Josef Metzger von hier	80	
=	274	Joh. Müßle, alt, hier	Alois Schweizer, Martins, von hier	100	
=	=	Mathias Götz, Jakob Röttele, Josef Hanselmann, Gg. Schweizer, Silvesters, Joh. Dickele und Andr. Bub hier	Leonhard Fischers Eheleute und ihre Gläubiger	20	
20. März =	278—279	Sebast. Metzger und Anton Iber, Stubenwirth hier	Josef Metzger Ehel. von hier	1306	
21. März =	287—291	Josef Langenbacher, Michael Föhr, Blasius Schweizer, Schneider, Georg Dirr, Blasis, Anton Iber, Johann Stegle, Anton König, Michael Bleyer, Simon Billinger, Andreas Ilg, Sebastian Schweizer, Lorenz Senn, Georg Scharbach und Joh. Hanselmann hier	Blasi Nößler Eheleute von hier und ihre Gläubiger durch Verweisung Johann Baptist Hirtler, Administrator in Riegel, Xaver Rixinger, Sakristan an der St. Martins-Pfarrkirche in Freiburg	586	
22. März =	293	Josef Oeschger, Maurer hier	Dr. Preiß in Freiburg, aus Verweisung von Josef Busch, Schneider von hier	1481	21
=	297	Josef Sedelmeier hier	Matthäus Königs Eheleute, Marianna Braun Wittwe und ihre Gläubiger	100	
26. März =	302—305	Georg Ziser und Anton Bitt, Antons, hier	Mich. Linders Ehel. von hier	509	
1. April =	307	Martin Bub und Joh. Oeschger hier	Johann, Georg und Ursula Oeschger und deren Gläubiger	2300	
=	308	Josef Käßheimer, Zimmermann hier	Dionys Oeschger, Schuster, Eheleute von hier	106	
=	310	Joh. Strudel hier	Mathias Götz von hier und seine Gläubiger	290	
2. April =	311—312	Franziska Bleyer, Blasi Schweizer, Johann Flamm Wittwe, Johann Senn und Gg. Schweizer, Schuster hier	Peter Bleyers Ehel. und ihre Gläubiger	450	
=	313	Michael Schweizer und Josef Hanselmann hier	Georg Seiters Ehel. hier	880	
=	314	Johann Iber und Theres Kerzenmacher hier	Maria Anna Dirr, ledig, von hier	270	
11. April =	=	Matthäus Käßheimer hier	Johann Nößlers Gläubiger in Königsschaffhausen	110	
			Krausens Wittwe in Kiechlinsbergen	50	
			Josef Rambach im Elsaß	29	
=	318	Andr. Schweizer hier	Joh. Frei Ehel. von hier	80	
16. April =	320	Georg Scharbach hier	Math. Hanselmann, Metzger von hier	25	
				75	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.